

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

142 (25.5.1849)

# Karlsruher Tagblatt.



Nro. 142.

Freitag den 25. Mai

1849.

## Bekanntmachung.

Bei der gestern stattgehabten Wahl der Anführer und Unteranführer für die acht Compagnien des II. und III. Banners der Bürgerwehr (drittes Aufgebot) wurden gewählt:

### Zweites Banner.

	1. Compagnie.	2. Compagnie.	3. Compagnie.	4. Compagnie.
Hauptmann . . . . .	Dannbacher, Kaufmann.	Klauprecht, Oberforstrath.	Berfner, Professor.	Knittel, A., Buchhändler.
Oberleitmann . . . . .	Barthold, Kaufmann.	Forstmeier, Sekretär.	Griesbach, Fabrikant.	Bürt, Kanzleigehülfe.
1. Leitmann . . . . .	Schmidt, Weinhändler.	Göh, Wilt., Schuhmacher.	Krämer, Advokat.	Martini, Registrator.
2. Leitmann . . . . .	Balbach, Emilio, Partif.	Konrad, Aktuar.	Berton, Hoffourier.	Friedrich, Billetdrucker.
Oberzugmeister . . . . .	Neule, pens. Oberfeldweb.	Gugelberger, Kübler.	Heimburger, Diurnist.	Seufert, Werkmeister.
1. Zugmeister . . . . .	Hg, Sebastian.	Schmitzbauer, Buchhalter.	Dodapp, Hofmusikus.	Leipheimer, Georg, Km.
2. Zugmeister . . . . .	Schreiber, G., Professor.	Hafner, Adv. Bäckermeister.	Röder, Lakai.	Kölle, G., Kaufmann.
1. Rottenmeister . . . . .	Billmann, M., Schmied.	Friedrich, Wirth.	Graier, Materialverwlt.	Kull, J., Händler.
2. " . . . . .	Nothenacker, Wirth.	Gervig, Kaufmann.	Adam, Kanzlist.	Göh, Revisor.
3. " . . . . .	Seitber, Laborant.	Bitter, W., Holzhändler.	Emmerich, Steuergehülfe.	Kunzmann, Schneider.
4. " . . . . .	Vidcl, Buchbinder.	Widmann, Domänenrath.	Dengst, Mehlwaagdiener.	Kull, E., Exequent.
1. Obmann . . . . .	Dürer, Fr., Schneider.	Sommerich, Bergrath.	Godel, Hofrath.	Keller, jun., Posomentier.
2. " . . . . .	Eisele, Faktor.	Gutsch, Fr., Buchdruckereib.	Dimmelheber, Kaufm.	Kuherer, Uhrenmacher.
3. " . . . . .	Becker, Gastwirth.	Gartner, Schneider.	Hafner, Gastwirth.	Lichtenfels, Küchendiener.
4. " . . . . .	Geyer, Schmied.	Feigler, Buchbinder.	Wagner, Schlosser.	Leichtlin, G., Kaufmann.
5. " . . . . .	Anritter, Bäcker.	Dürer, K., Kaufmann.	Hoffmeister, Kupferstecher.	Schüb, Hofschauspieler.
6. " . . . . .	Müller, K., Schuhmacher.	Abegg, Domänenrath.	Rau, Archivar.	Noth, Assessor.
7. " . . . . .	Baumberger, Ehr., Schnbr.	Kranz, Tapezierfabrikant.	Heslöhl, Kupferstecher.	Rosenfeldt, Sekretär.
8. " . . . . .	Braun, Chr. Schmied.	Daler, Schlosser.	Frei, Weinhol.	Bischoff, Exequent.
9. " . . . . .	Bedt, Sattler.	Dietrich, Metzger.	Görger, Bierbrauer.	Hofmann, Buchhändler.
10. " . . . . .	Groos, Tapezier.	Hofmann, Wirth.	v. Stengel, Amtmann.	Egetmeyer, Hauptlehrer.

### Drittes Banner.

	5. Compagnie.	6. Compagnie.	7. Compagnie.	8. Compagnie.
Hauptmann . . . . .	Krapf, Rechtskandidat.	Müller, Wilt., Buchhdl.	Kniel Th., Kanzleigeh.	Vogel, Buchdruckereibef.
Oberleitmann . . . . .	Mehner, Zimmermeister.	Rehle, Ehr., Weinhändler.	Weg, Wilt., Assistent.	Kirchgeßner, Kanzleigeh.
1. Leitmann . . . . .	Wies, Schneider.	Mosdorf, G., Revisor.	Stüber, J., Kaufmann.	Rebel, Revisor.
2. Leitmann . . . . .	Schridel, Partikulier.	Haußer, Kaufmann.	Volz, R., Dr. Pbyikus.	Munde, Assessor.
Oberzugmeister . . . . .	Mathis, Kaufmann.	Schmidt, B., Kaufmann.	Seeland, J., Schuhmach.	Wagner, Adv., Schreiner.
1. Zugmeister . . . . .	Seidel, Bezirksförster.	Hunkler, Hofmusikus.	Maisch, P., Rathsdienr.	Spath, Schneider.
2. Zugmeister . . . . .	Waaq, Professor.	Scheerer, A., Seifensieder.	Wachter, J., Kanzleigeh.	Wagner, Registrator.
1. Rottenmeister . . . . .	Müller, Adv., Sattler.	Rußberger, Schuhmach.	Seuffert, Gg., Tapezier.	Klett, Tagelöhner.
2. " . . . . .	Stahl, Registrator.	Kobrer, J., Wirth.	Streitmatter, S., Arbeiter.	Reis, Hofschauspieler.
3. " . . . . .	Roys, Kommissionär.	Reater, K., Schreiner.	Balter, C., Schuhmacher.	Schausler, Kanzleigehülfe.
4. " . . . . .	Schnabel, Kaufmann.	Kapfer, Hofrath.	Boos, J., Schlosswächter.	Boedh, Professor.
1. Obmann . . . . .	Mallebrein, Kaufmann.	Jost, M., Küchenschreiber.	Kapfer, Hofrath.	Daaf, Bäcker.
2. " . . . . .	Münzinger, Modellier.	Eisen, Fr., Posamentier.	Rotheiler, G., Seifensied.	Weg, J., Weinhändler.
3. " . . . . .	Mayer, Schreiner.	Rödelke, Franz, Buchhdl.	Seneka, J., Schönfärber.	Wagner, Revisor.
4. " . . . . .	Wacklot, Buchdrucker.	Scharyf, Fr., Schneider.	Dittweiler, K., Oberrechnr.	Kellmeth, Registrator.
5. " . . . . .	Wies, Zimmermeister.	Berth, K., Schneider.	Bier, J., Schlosser.	Zentner, Kutscher.
6. " . . . . .	Spohn, Instrumentenn.	Haas, Goldarbeiter.	Weg, Andr., Gastwirth.	Schlund, Logenbeschlößer.
7. " . . . . .	Künple, P., Zimmermstr.	Wirth, Friedr., Buchhdl.	Widemann, J., Schreiner.	Forstmeier, Derrrevisor.
8. " . . . . .	Kemmer, Nagelschmidt.	Schäfer, J., jun., Metzger.	Schmidt, Fr., Exequitor.	Puma, Registrator.
9. " . . . . .	Nieland, Kanzleirath.	Ries, Adam, Schreiner.	Junghanns, K., Geh. Refer.	Zimmermann, Schlosserm.
10. " . . . . .	Weiß, Bierbrauer.	Riegel, Schuhmacher.	Stab, K., Haushofmstr.	Röderer, Eisenh. Assessor.

Dies wird mit dem Anfügen zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß die Wahlakten während acht Tagen auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 24. Mai 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

### Bekanntmachungen.

In Folge der gestern stattgehabten Wahlen der Ober- und Unteranführer des zweiten und dritten Banners und der heute stattfindenden Wahl für das vierte Banner ist das zweite und dritte Aufgebot der hiesigen Bürgerwehr als organisiert zu betrachten.

Die Wehrmannschaft kann nun jede Stunde zum Dienst aufgerufen werden. Wir erwarten von derselben, daß wenn der Ruf zu den Waffen an sie ergeht, sie unweigerlich demselben Folge leisten, da der Ernst der Zeit verlangt, daß jeder seine übernommene Pflicht auf das gewissenhafteste erfülle.

Wer seiner Dienstpflicht nicht nachkommt, wird nach der ganzen Strenge des Bürgerwehrgesetzes behandelt.

Karlsruhe den 24. Mai 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

### Die Wahl der Oberanführer der Bürgerwehr betreffend.

Nachdem für das zweite und dritte Aufgebot die Wahl der Anführer in den verschiedenen Compagnien der Bürgerwehr beendigt ist, soll unverzüglich nach §. 27, Absatz 3, des Bürgerwehrgesetzes die Wahl der Bannerführer vorgenommen werden. Wahlberechtigt sind die Anführer und Unteranführer der Compagnien eines jeden Banners.

Das erste Banner, bestehend aus dem ersten Aufgebot, wird seine Wahlen besonders angeordnet vornehmen.

Für das zweite Banner, bestehend aus der 1., 2., 3. und 4. Compagnie mit Zuteilung der Scharfschützenzüge, findet die Wahl des Bannerführers

Samstag den 26. Mai, Abends 5 Uhr,

im großen Rathhaussaale statt.

Für das dritte Banner, bestehend aus der 5., 6., 7. und 8. Compagnie und der Scharfschützenzüge, findet die Wahl des Bannerführers

Freitag den 25. Mai, Nachmittags 4 Uhr,

im Rathhaussaale statt.

Das vierte Banner, bestehend aus der 9., 10., 11. und 12. Compagnie mit den Scharfschützenzügen (die 9. und 10. Compagnie bilden das zweite Aufgebot) wählt ihren Bannerführer

Freitag den 25. Mai, Abends 6 Uhr,

im Rathhaussaal.

Karlsruhe den 24. Mai 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Morgen Freitag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, hat sich das 2., 3. und 4. Banner der Karlsruher Bürgerwehr (1—12. Compagnie), soweit sie sich nicht schon im Wachdienste befindet, auf dem Schloßplatz aufzustellen.

Karlsruhe den 24. Mai 1849.

### Garnisonscommandantschaft.

Reininger.

### Bekanntmachung.

Nr. 9834. Heute Morgen um 5 Uhr wurden in einem Zimmer des Gasthauses zum Zähringer Hof dahier nachstehende Gegenstände entwendet, nämlich:

- 1) ein Geldbeutel in Zwerchsaackform von grau gehäkeltem Garn mit zwei Stahlringen, derselbe enthielt ohngefähr 24 fl., meistens Kronenthaler und Zweiguldenstücke nebst einiger kleiner Münze;
- 2) eine goldene Cylinderuhr mit silberplattirtem Zifferblatt und römischen Ziffern;
- 3) an der Uhr war eine kleine goldene Hängkette, in der Mitte mit einem abgebrochenen Uhrenschlüssel in Rosettform und an dem einen Ende mit einem Haken versehen; dieselbe war noch mit einer seidenen gehäkelten Uhrenkette mit goldenen Plättchen versehen;
- 4) Ein Regenschirm von dunkelbrauner Seide mit dunkelbraunem Stock, welcher beim Griff in einen Schlangenkopf ausläuft, an demselben befand sich eine Schnur zum Zubinden,

bestehend in einer elastischen Kordel mit einem weißen Knöpfchen.

Verdacht der That fällt auf einen anständig gekleideten Herrn mit schwarzem Hut und schwarzem Rock, welcher von dem in dem Zimmer schlafenden Eigenthümer der entwendeten Gegenstände beim Erwachen noch gesehen wurde, als er zur Zimmerthüre hinaustrat, ebenso hat der Hausknecht gleich darauf denselben mit dem oben angeführten Regenschirm in dem Hausgange gesehen; es konnte jedoch derselbe bis jetzt nicht mehr ermittelt werden.

Wir bringen nun dies behufs der Fahndung auf den Thäter, sowie auf die zur Zeit noch nicht beigebrauchten entwendeten Gegenstände hiemit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 18. Mai 1849.

Großh. Stadtkant.

Schäß.

vdt. Kagenberger a. j.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Kreuzstraße Nr. 24. steht im mittlern Stock ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Kronenstrasse (neue) Nr. 23. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, Magd- und Schwarzwaskammer nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Lammstrasse Nr. 4. sind im untern Stock zwei auf die Strasse gehende Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestrasse Nr. 167. sind zwei schöne Wohnungen zu vermieten; das eine besteht in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, Speicherkammer und Holzplatz; das andere besteht in 4 bis 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder bis 23. Juli zu beziehen.

Spitalstrasse (kleine) Nr. 2., den 3 Lilien gegenüber, ist eine Dachwohnung zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Spitalstrasse (kleine) Nr. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum nebst Antheil am Waschhaus und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst sind zwei Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Stube und Alkof, Küche, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus.

Waldhornstrasse Nr. 14. ist im 2. Stock, auf die Strasse gehend, ein Logis bestehend aus drei bis vier Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten und daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

Jähringerstrasse Nr. 42. ist auf der Sommerseite bis zum 23. Juli der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten, und ist Näheres nebenan Nr. 44., woselbst im 2. Stock sogleich ein schön möblirtes Zimmer begeben werden kann, zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6., Eck der Adlerstrasse, ist im 3. Stock ein schönes Logis, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern sammt Küche, Keller, Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestrasse Nr. 32.

Ein freundliches Logis, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, in der Langenstrasse Nr. 213, im 2. Stock, bestehend in 9 Zimmern, Stallung und Remise, nebst den übrigen Erfordernissen, ist entweder sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein braver Hausknecht in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Kronenstrasse Nr. 40.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestrasse Nr. 104 im zweiten Stock ist eine Bettlade sammt zugehörigem Bettwerk um sehr billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] In der Neuthorstrasse Nr. 11. im ersten Stock wird ein großer Reisekoffer zu kaufen gesucht.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein gut erhaltenes Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstrasse Nr. 25. im Hintergebäude.

(1) [Kaufgesuch.] Wer Bettwerk, 2 tannene Bettladen, Bettweißzeug, Kupferformen und Por-

zellan billig zu verkaufen hat, möge seine Adresse Langestrasse Nr. 235 abgeben.

Vor ungefähr drei Wochen wurden aus einem hiesigen Privathause 24 Paar neue baumwollene Strümpfe, mit J. R. hineingestrickt, entwendet; wer davon weiß, oder gekauft hat und die Person angibt, erhält 2 Kronenthaler Belohnung, Akademiestrasse Nr. 3. im untern Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

Aechtes böhmisches Caffee-Surrogat in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  K. Eichel-, Gesundheits- und Continental-Caffe, Poudre de Mocca und besten Braunschweiger Cichorie bei  
**Jakob Ammon.**

### Anzeige.

Für die Naturbleichen  
in **Candern** bei Basel,  
" **Pforzheim**,  
" **Kork** bei Kehl

nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichgegenstände zur Besorgung an und sichere für sämtliche Anstalten die beste und billigste Bedienung zu

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstrasse No. 23.

Der allgemein beliebte sogenannte Pariser Hirsen zum Füttern der ausländischen Vögel ist nebst dem gewöhnlichen langen Kanariensaamen fortwährend billigst bei mir zu haben.

**Conradin Saagel.**

Eine Sendung beste westphälische Schinken sind eingetroffen und werden zu billigem Preis abgegeben bei

**Jakob Ammon.**

### Anzeige.

Von heute an verkauft der Unterzeichnete das Pfund Ochsenfleisch zu 10 Kr., Kalbfleisch zu 8 Kr., Schweinefleisch zu 9 Kr., Hammelfleisch zu 9 Kr., Dürrfleisch zu 16 Kr., gesalzenes Schweinefleisch zu 12 Kr., geräucherter Speck zu 20 Kr., Schinken zu 20 Kr., Schweineschmalz in größerem Quantum zu 18 Kr. Ferner gibt es jeden Tag frischen Schwartemagen, Brat-, Leber-, Blut-, Fleisch- und Frankfurter Würste. Auch wird fortwährend Wein maassweise zu 6, 12, 20 und 30 Kr. verkauft.

Karlruhe den 25. Mai 1849.

**Friedrich Arleth,**  
zum Rheinischen Hof.

### Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß er seine Wohnung, Lammstrasse Nr. 6 verlassen hat, und in die Adlerstrasse Nr. 1 neben Herrn Kaufmann Ammon gezogen ist.

**Karl Napp,**  
Kranken- und Leichenwärter.

### Erklärung.

Auf das Inserat in Nr. 141. des Karlsruher Tagblatts Seite 757 erklärt die Großh. Hofmusik- und Theater-Intendant, daß mit einem Bericht vom 19. Mai 1849 der Hofkapellmeister anzeigte: wegen des Ausmarsches des Leibinfanterie-Regiments sammt seiner Musik aus Karlsruhe verliere das Orchester 2 Hornisten, 1 Posaunisten, 1 Klarinettenisten und 2 Violinisten, sowie diejenigen Instrumentalisten, welche bisher als Orchester-Verstärkung die Musik auf und unter dem Theater ausführen mußten, ferner die sämtlichen Militär-Choristen somit müßten, da kein Ersatz hierfür geleistet werden könne, jene Opern, welche das Vorhandensein obiger Musiker erbedingen, vermieden werden, und es sei daher keine Möglichkeit, den Robert zu geben.

Die Intendant ordnete darauf an, (das betreffende Blatt liegt bei unsern Acten) daß, da Robert schon in der Zeitung annoncirt sei, auf den Dienstag-Zettel kommen solle: „Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper Robert der Teufel: Don Juan.“

Letztere Oper und nicht Robert ist diejenige Oper, welche wegen Unpäßlichkeit des Herrn Sontheim laut ärztlichen Zeugnisses vom 20. Mai von Dr. Hochstätter nicht daran kam.

Wenn nun die Annonce des Robert in den öffentlichen Blättern nicht gleich abbestellt wurde, und in gegenwärtigem ungeheurem Geschäftsdrang es vorkam, daß statt „eingetretener Hindernisse wegen,“ von der die Annonce besorgenden Regie, „wegen Unpäßlichkeit des Herrn Sontheim“ gesetzt wurde, (was daher rührt, daß der betreffende Befehl als Opernsache nur an den Hofkapellmeister, an den Opern-Regisseur und an den interimistischen Chordirektor ging, als aber keine Oper möglich war — Zettel und Annoncen vom Schauspiel-Regisseur gemacht wurden,) so ist dieses gewiß kein so großes Versehen, daß man auf gehässige Weise gleich die Intendant darauf beschuldigen kann, sie habe das Publikum dreist soppen wollen.

Das Versehen bei Redigirung der Annonce zwar zugehend, muß man aber obige Beschuldigung ernstlichst von sich zurückweisen.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Schwelert, Partik. von Dehringen. Hr. Götz u. Fr. Schwarzmann, Kaufm. von Neuenburg. Hr. Berdrandt, Part. v. Stuttgart.

**Englischer Hof.** Herr Pirschfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Griesinger, Dr. v. Pfullingen. Hr. Weinberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Korner, Propr. v. Ludwigsbürg.

**Erbrünzen.** Herr Peil mit Fam. v. Worms. Hr. Dr. Fidler von Nastatt. Hr. Stroeg mit Familie und Dienersch. v. London. Hr. Wiese, Partik. v. Hardheim. Hr. Leutner v. Urach. Herr Peppe, Advokat v. Straßburg. Mad. Dun mit Fam. u. Bed. v. Neapel. Herr Delapalud, Advokat v. Genf.

**Geist.** Hr. Engler u. Fr. Wenger, Kfl. v. Freiburg. Hr. Sattomir, Offizier v. Witna. Hr. Wehrfrig, Kfm. v. Stromberg. Herr Freund, Kanzlist v. Freiburg. Hr. Dörner, Wirth von Labr. Herr Cordel, Mitglied des Landesauschusses v. Philippsbürg. Herr Zimmermann, Fabr. v. Labr. Hr. Holländer, Expeditur v. Mannheim.

**Goldener Adler.** Herr Schmidt, Kfm. v. Baden. Hr. Koch v. Freiburg. Hr. Brugger, Lehrer v. Haslach. Hr. Keller, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Schiffer, Mechaniker

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Kein Billigdenkender, kein Unbefangener wird die Intendant einer solchen Gesinnung und Handlungsweise fähig halten.

Karlsruhe den 24. Mai 1849.

Großh. Hofmusik und Theater-Intendant.

### Einladung.

Den 25. d. M., Morgens 10 Uhr, findet die Beerdigung des Scharfschützen, des schwarzen Adlerswirths W. Schaefer statt.

Freunde und Corpstkameraden werden hiermit freundlichst eingeladen, sich diesem Leichenbegängniß zahlreich anzuschließen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. Mai. 81. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Die Hochzeit des Figaro. Oper in 2 Aufzügen von Mozart.

Mittheilungen

aus dem

### Regierungsblatt.

Nr. 34 (5) vom 23. Mai 1849 enthält:

Aufruf an die unter der früheren Regierung außer Dienst gesetzten Offiziere. Bekanntmachungen: Die Erhebung von Geldern aus öffentlichen Cassen betreffend. Die Befreiung der Militärarbeiter vom Bürgerwehrdienst betreffend. Die Ernennung eines Oberkommissars für den Oberrheinkreis betreffend. Die Abgabe von Waffen an die Gemeinden betreffend. Die Ertheilung von Freiskarten für die Eisenbahn an die Wehrmänner betreffend.

Dienstanzeige.

Durch Beschluß der Vollziehungsbehörde des Ministeriums des Innern vom 21. Mai ist Oberamtmann Dreier in Blumenfeld zum provisorischen Direktor der Regierung des Saarkreises ernannt.

Frankfurter Börse am 23. Mai 1849.

### GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisdor	11 6	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
Friedrichsdor	10 —	Preussische Thaler	1 45
Holl. 10 fl. Stücke	10 7	Gold al Marco	382 —
Rand-Ducaten	5 40	Hochhaltig-Silber	24 30
20 Franken-Stücke	9 12	Gering u. mittelhal.	24 20
Engl. Sovereigns	12 5	DISCONTO	1 2/10

v. Köln. Hr. Winter, Part. v. Düsseldorf. Hr. Wendelin v. Schwellingen. Hr. Bauer, Kfm. v. Sinsheim.

**Goldenes Kreuz.** Herr Büchel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Charowsky, Rent. v. Paris. Hr. Pflüger, Posthalter v. Lörrach. Hr. Moener, Kaufm. v. Mannheim. Herr Elwer, Kfm. v. Göttingen. Hr. Schulz v. Paris.

**Kaiser Alexander.** Herr Koch, Müller mit Gat. v. Aßelheim. Herr Schrempf, Part. v. Ottersweier.

**Ritter.** Hr. Deutger, Kfm. v. Deug. Hr. Jean v. Lörrach. Hr. Ruth von Eschbach. Herr Grathaul von Bremgarten. Hr. Kern, Kfm. v. Mannheim.

**Rothes Haus.** Herr Ruf, Kfm. v. Freiburg. Hr. Meißner, Apotheker v. Offenbürg. Hr. Heiningen u. Hr. Hügin v. Königshausen. Hr. Holtmann und Herr Arenspti, Rent. v. Paris.

**Zum weißen Hären.** Hr. Liebemann, Offizier v. Athen. Hr. Siegfried, Kaufm. v. Zürich. Herr Fries, Propr. v. Straßburg.

**Jährlicher Hof.** Herr Volmer, Kfm. v. Reichen. Hr. Wilhelm, Dr. a. Schleswig-Holstein. Hr. Lehmann, Kfm. v. Randegg. Hr. Schönwald, Stud. v. Heidelberg. Hr. Bernauer, Kaufm. und Hr. Benz, Gutsbesitzer von Basel. Herr Schweigert, Professor v. Stuttgart. Hr. Hellmer, Offizier v. Bern.